

## FAKTEN – DATEN – PERSONEN: NEUE STIMMEN AUF EINEN BLICK

Der Internationale Gesangswettbewerb wird 2024 zum 20. Mal ausgetragen.

NEUE STIMMEN ist ein Projekt der Liz Mohn Stiftung zur Förderung von internationalen Nachwuchstalenten im Opernfach. Initiiert und gegründet wurde NEUE STIMMEN 1987 von Liz Mohn. Das Programm hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Sängerinnen und Sänger langfristig auf ihre Karrierewege vorzubereiten und zu begleiten. Kernbestandteil ist der gleichnamige Gesangswettbewerb, bei dem sich alle zwei Jahre Operntalente aus aller Welt bewerben. Dabei durchlaufen sie verschiedene Bewerbungsphasen, um einen der rund 40 begehrten Plätze in der Endrunde zu erhalten. Dort winken ihnen nicht nur Preise, sondern wertvolle persönliche Kontakte zu Intendant:innen, Agent:innen und Talentscouts aus der Opernwelt. Das NEUE-STIMMEN-Programm hat sein Aufgabenfeld immer wieder um passgenaue Angebote erweitert: Seit 1997 können Nachwuchstalente den Meisterkurs für eine vertiefende Karriereförderung belegen und seit 2013 ihr Können bei Preisträgerkonzerten zeigen. Weitere Konzertauftritte, Coaching-Seminare sowie zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen, Opernstudios und Festivals runden das breite Spektrum von NEUE STIMMEN ab.

### **Ausrichter**

Liz Mohn Stiftung

Gründerin und Präsidentin des Wettbewerbs: Liz Mohn

### **Ziel**

Die Entdeckung, Beratung und nachhaltige Begleitung von Nachwuchstalenten sowie ihre Hinführung zu einer nationalen und internationalen Karriere.

### **Teilnehmer:innen**

In der ersten Bewerbungsphase zwischen Dezember 2023 und Februar 2024 bewarben sich 1.002 Nachwuchssänger:innen aus 73 Ländern. Dabei setzten die NEUE STIMMEN in der ersten von drei Auswahlrunden wie gewohnt auf ein digitales Bewerbungsverfahren. Neben Angaben zu Alter, Stimmfach, Ausbildung und Bühnenerfahrung war das Einreichen von zwei Opernarien per Video, Pflicht. Rund 2.000 Videos wurden von den Mitgliedern der Vorauswahl-Jury gesichtet. 627 Teilnehmer:innen qualifizierten sich für die internationalen Vorauswahlen. Dieses Jahr nehmen die besten 40 Talente aus 19 Ländern an der Endrunde in Gütersloh teil. Die Altersgrenze für die Bewerbung ist einheitlich 30 Jahre für Männer und Frauen. Wie in den vergangenen Jahren, haben sich bei NEUE STIMMEN wieder Talente von fast allen Kontinenten beworben. Diese Internationalität zeigt, wie die Kraft der Musik Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen miteinander verbindet.

## **Vorauswahlen**

Die zweite Runde, die sogenannten „Live-Auditions“ fanden vom 11. April bis 9. Juni 2024 statt. Bewerber:innen hatten die Gelegenheit, sich bei dreizehn internationalen Vorauswahlen in Amsterdam, Berlin, Frankfurt, Jerewan, Kapstadt, London, Mailand, München, New York City, Paris, Warschau, Wien, und Zürich zu präsentieren.

## **Endrunde und Konzerte in Gütersloh**

Die Endrunde findet vom 5. bis 11. Oktober 2024 in der Stadthalle Gütersloh statt. Nach einem zweitägigen Vorsingen am 7. und 8. Oktober, qualifizieren sich 16 Sängerinnen und Sänger für das Semifinalkonzert am 9. Oktober, welches in diesem Jahr von der österreichischen Musikredakteurin Teresa Vogl moderiert wird. Die Jury wählt im Semifinalkonzert mit Klavierbegleitung die besten acht Talente für die Teilnahme am Finalkonzert am 11. Oktober aus. Im Finale werden Geldpreise in Höhe von 60.000 Euro vergeben. Die Duisburger Philharmoniker unter Leitung von Jonathan Darlington begleiten als Orchester das Finale. Holger Noltze führt als Moderator in deutscher Sprache durch den Finalabend. Beide Konzerte werden als Live-Stream übertragen.

## **Preise**

Die Geldpreise in Höhe von insgesamt 60.000 Euro gibt es für den ersten bis dritten Platz der Damen und den ersten bis dritten Platz der Herren. Zusätzlich loben die NEUEN STIMMEN einen Publikumspreis aus und vergeben Förderpreise. Besonders wertvoll für erfolgreiche Bewerber:innen sind der direkte Austausch mit Intendant:innen, Festspielleiter:innen und Agent:innen sowie die individuelle Beratung durch die Jury-Mitglieder während der Endrunde.

## **Dotierung Preise 2024**

1. Preis Damen: 15.000 Euro; 1. Preis Herren: 15.000 Euro
2. Preis Damen: 10.000 Euro; 2. Preis Herren: 10.000 Euro
3. Preis Damen: 5.000 Euro; 3. Preis Herren: 5.000 Euro

## **Förderpreise und Auftrittschancen**

### Brian Dickie Young Talent Award

2024 wird dieser Preis zum dritten Mal vergeben. Dotiert mit 5.000 Euro Preisgeld dient er der Förderung und Ermutigung sehr junger Talente, deren vielversprechendes Entwicklungspotential besonders unterstützt werden soll.

### Talent Development Prize

Die Zusammenarbeit mit der Fondazione Mascarade in Florenz wird fortgeführt. Der Talent Development Prize ermöglicht einem/einer Nachwuchssänger:in die Teilnahme an einem einwöchigen Trainingsaufenthalt im Mascarade Opera Studio in Florenz.

## Patagonia Voice Award

Die Fundación Teatro del Lago bietet einer Sängerin oder einem Sänger die außergewöhnliche Gelegenheit, im südlichsten Opernhaus der Welt, das international für seine hohe akustische Qualität anerkannt ist, im Rahmen des Festivals Patagonia in Chile aufzutreten.

## Preis der Junior-Jury

Erstmalig beim diesjährigen Wettbewerb wird es eine Junior-Jury geben. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren vergeben im Semifinale einen eigenen Preis in Höhe von 500 Euro. Welche Kriterien für die Vergabe ausschlagendgebend sind, bestimmen die jungen Juror:innen selbst.

## Publikumspreis

Die Wirkung auf das Publikum ist einer der zentralen Aspekte für eine Sängerkarriere. Im Finalkonzert votieren die Zuschauer wieder für ihren Favoriten und zeichnen damit eine besondere Sängerpersönlichkeit aus. Der Preis ist ebenfalls mit 500 Euro dotiert.

## **Jury**

- Dominique Meyer, Vorsitzender der Jury, Intendant der Mailänder Scala
- Brian Dickie, ehemaliger Generaldirektor des Chicago Opera Theater
- Juan Francisco Gatell, Tenor (neu dabei seit 2024)
- Samuel Gelber, Leiter der künstlerischen Planung und Betriebsabläufe an der Nationaloper Washington im John F. Kennedy Center für Darstellende Künste (neu dabei seit 2024)
- Sophie de Lint, Direktorin der Niederländischen Nationaloper
- Sophie Joyce, Casting Direktorin der Opéra National de Paris
- Bernd Loebe, Intendant der Oper Frankfurt
- Ricarda Merbeth, Kammersängerin und ehemalige NEUE STIMMEN-Teilnehmerin im Wettbewerbsjahr 1991 (neu dabei seit 2024)
- Christoph Seufferle, Operndirektor der Deutschen Oper Berlin
- Elisabeth Sobotka, Intendantin der Staatsoper Unter den Linden Berlin
- Evamaria Wieser, Casting Direktorin der Salzburger Festspiele sowie European Casting Consultant der Lyric Opera Chicago

## **Überdurchschnittlich erfolgreiche ehemalige Endrunden-Teilnehmer:innen**

Nathalie Stutzmann, Vesselina Kasarova, René Pape, Roman Trekel, Hanno Müller-Brachmann, Ricarda Merbeth, Michael Volle, Anna Samuil, Franco Fagioli, Maxim Mironov, Marina Rebeka, Kristine Opolais, Christiane Karg, Olga Bezsmertna, Jakub Józef Orliński, Kristina Mkhitarian, Nadine Sierra, Elsa Dreisig, Emily D'Angelo, Long Long, Nombulelo Yende und Anna El-Khashem

## **Einzigartige Unterstützung der Sänger:innen durch die NEUEN STIMMEN**

- Anders als bei anderen Gesangswettbewerben, finden die Vorauswahlen der NEUEN STIMMEN weltweit statt. Jedes Talent, das eine Einladung zu den Live-Vorsingen erhält, wird von einem oder mehreren Jurymitgliedern der NEUEN STIMMEN direkt vor Ort angehört.
- Es gibt keine finanziellen Barrieren: Sängerinnen und Sänger, die zur Endrunde nach Gütersloh eingeladen werden, müssen weder Reise- noch Hotelkosten tragen. Die Liz Mohn Stiftung übernimmt die Kosten für Reise, Hotel und Verpflegung und stellt während des Wettbewerbs Pianist:innen und Proberäume kostenfrei zur Verfügung. Abgesehen von der persönlichen Anreise zum Vorsingen entstehen den Sänger:innen im Wettbewerb keine weiteren Kosten.
- Über die Kontakte der NEUEN STIMMEN haben die Sängerinnen und Sänger Zugang zu einem hochqualitativen Netzwerk aus Top-Entscheider:innen des Opernbetriebes. Diesem gehören unter anderem die Jurymitglieder selbst an, die direkt mit den Nachwuchstalenten arbeiten.

## **Eckdaten seit Gründung des Wettbewerbs**

- **1987:** Erster Wettbewerb unter der Bezeichnung „Neue Stimmen – Europäischer Sängerwettstreit“.
- **1989:** Einführung des Zwei-Jahres-Rhythmus.
- **1993:** Der Wettbewerb wird international: War er bisher auf Teilnehmer:innen beschränkt, die in Europa studierten, dürfen sich nun Sängerinnen und Sänger weltweit bewerben. Zudem findet erstmals eine Vorauswahl im Ausland statt. Mit dem Reglement ändert sich der Name: Aus dem „Europäischen“ wird ein „Internationaler Wettstreit“.
- **1995:** Der „-wettstreit“ wird zum „-wettbewerb“. Seither firmiert der Contest unter dem Titel. NEUE STIMMEN Internationaler Gesangswettbewerb.
- **1997:** In Gütersloh findet der erste Meisterkurs statt, der sich seither als feste Größe zwischen den Wettbewerbsjahren etabliert hat.
- **1999:** Erstmals bewerben sich mehr als 1.000 Sängerinnen und Sänger.
- **2003:** Der Wettbewerb präsentiert sich nun in feurigem Rot. Das alte Logo, die stilisierte Note, wandert ins Archiv. Mit Einführung eines einheitlichen Bewertungssystems und eines breiten Pflichtrepertoires, dem Aufbau einer eigenen Internetseite sowie eines Tools fürs Bewerbermanagement und der Erstellung der ersten DVD-Aufnahme erfolgen wichtige inhaltliche und strukturelle Veränderungen.
- **2012:** Ein neues Format wird auf den Weg gebracht: Zusätzlich zum Meisterkurs mit jeweils zwölf bis 15 Teilnehmer:innen erhalten vier Sängerinnen und Sänger 2012 erstmals die Einladung zu einer Liedmeisterklasse. Ihr 25-jähriges Bestehen feiern NEUE STIMMEN mit einem Jubiläumskonzert am 1. Dezember 2012 in Gütersloh.
- **2013:** Eine neue Preisträgerstruktur wird eingeführt und die Gesamtsumme der Geldpreise erhöht. Zusätzlich zu bestehenden Konzertaktivitäten finden ab 2013 jährliche Konzerte mit Preisträger:innen in der Bertelsmann Repräsentanz, Unter den Linden 1, in Berlin statt.

- **2015:** Die Altersgrenze zur Teilnahme wird erstmalig herabgesetzt. Sie beträgt bei Sängerinnen 28 Jahre und bei Sängern 30 Jahre. Um die Förderaktivitäten noch stärker in den Fokus zu bringen, wird das Logo mit dem Claim „Creating Careers“ ergänzt.  
**2017:** Der NEUE STIMMEN-Wettbewerb feiert sein 30-jähriges Jubiläum. Zudem wird die Initiative Creating Careers ausgebaut, um den Werdegang der Sängerinnen und Sänger weiter zu unterstützen. Auftrittschancen an verschiedenen Opernhäusern, Coachings sowie Open Master Classes werden initiiert und ermöglichen den jungen Menschen Zugang zu dem internationalen Partner-Netzwerk von NEUE STIMMEN.
- **2019:** Das NEUE STIMMEN-Alumni-Netzwerk wird zunehmend ein unentbehrlicher Bestandteil des Projektes. Erkenntnisse und Erfahrungen ehemaliger Teilnehmer:innen fördern die Weiterentwicklung des Wettbewerbs und aller Projektbausteine. Zudem folgt die Veröffentlichung der wissenschaftlichen Studie „Zukunft des Operngesangs“.
- **2021/2022:** Die globale Corona-Pandemie macht die Verschiebung der für 2021 geplanten Endrunde unumgänglich und damit auch des gesamten Bewerbungsprozesses. Die NEUEN STIMMEN setzen für die erste Bewerbungsphase erstmals Videobewerbungen ein. Das Format stößt auf positive Resonanz, die Bewerberzahlen liegen trotz schwieriger Umstände auf dem hohen Niveau der Vorjahre. 2022 begehen die NEUEN STIMMEN ihr 35-jähriges Jubiläum.
- **2024:** Der 20. NEUE STIMMEN-Wettbewerb wartet mit einigen Neuerungen auf. Zum diesjährigen Wettbewerb werden Jugendliche aus dem Opern- und Musikbereich gezielt zum Semifinale als Gäste und als Juror:innen eingeladen. Eine Junior-Jury vergibt einen eigenen Preis, die Kriterien für die Vergabe bestimmen die jungen Juror:innen selbst. Außerdem sind Einblicke in eine digitale Opern-Aufführung mit Virtual-Reality-Brillen sowie der Aufbau eines Kultur-Freundeskreises geplant. Dieser soll längerfristig wieder die Brücke schlagen zur Förderung in der Breite und der jungen Menschen.